

Volkstrauertag

19. November 2017



Unser Baas Heinz-Leo Schuth fand bei seiner Ansprache nachdenkliche Worte zum Gedenken aller Verstorbenen. Er erwähnte nicht nur die Toten der beiden Weltkriege, auch die Toten der Terroranschläge der letzten Monate und die Toten der „Flüchtlingswelle“, die die Flucht über das Mittelmeer wagten.

Nach der Kranzniederlegung begaben sich die Teilnehmer in die Gaststätte „Werstener Hof“, um am traditionellen runden Tisch über „Werstener Belange“ mit den Politikern des Düsseldorfer Südens zu diskutieren.

Heinz-Leo Schuth begrüßte zuerst unseren Ehrenbaas Dieter Bodden und anschließend alle anderen Anwesenden. Von den Politikern waren anwesend: Dr. Karl-Heinz Graf (Bezirksbürgermeister der BV09), Cornelia Mohrs (Stadträtin), Peter Blumenrath (Stadtrat), Constanze Mucha (BV09), Ines Hümmerich (BV09), Klaus Ringleb (BV09).

Folgende Themen wurden besprochen:

Werstener Kreuz

Mit der Situation am Werstener Kreuz befassen sich die Politiker der BV09 seit 2009. Es wird immer wieder über die Verkehrslage diskutiert. Es wurden schon einzelne Maßnahmen getroffen um den Verkehrsfluss in diesem Bereich zu verbessern. Peter Blumenrath hat vor kurzen mit einem Schreiben an die Stadt Düsseldorf auf die Situation hingewiesen. Die Stadt Düsseldorf hat sofort reagiert und sofort die Markierungen auf den Straßen erneuert. Sämtliche Politiker waren über die schnelle Reaktion überrascht. Eine Verbesserung ist mit dieser Maßnahme aber nicht erreicht worden.

Nette Toilette

Toiletten, die man nutzen kann ohne einen Obolus zu zahlen findet man in Wersten nur einmal. Es handelt sich um die Gaststätte „Woyaya“ an der Kölner Landstraße 240. Man sollte unter den Geschäftsleuten Werbung machen, dass sich mehr Unternehmer bereit erklären eine öffentliche Toilette zu betreiben. Locken kann man sie vielleicht mit dem Hinweis, dass das Betreiben mit 150,00 Euro bezuschusst wird.

Deichsanierung Himmelgeist / Itter

Frau Cornelia Mohrs berichtete über die jetzige Situation. Zu erfahren waren die einzelnen Termine zur Durchführung der verschiedenen Bauabschnitte. Laut Planung soll das gesamte Projekt 2024/2025 abgeschlossen sein. Der Bericht liegt im Archiv und kann kopiert werden.

Bunker Kölner Landstraße / Burscheider Straße

Heinz-Leo Schuth bemängelte die Einhausung des gesamten Bunkers durch das Gerüst mit den Bauplanen. Frau Ines Hümmerich begründete die Einhausung mit Sicherheitsbedenken. Am Außenmauerwerk wurden mehrere Öffnungen für Fenster gesägt. Auch sind einige Steine am Mauerwerk lose. Es soll auch noch eine Dachsanierung durchgeführt werden.

DM-Drogeriemarkt

Eine Eröffnung des Drogeriemarktes ist für Sommer 2018 geplant. Für eine Wohnung ist schon ein Mietvertrag unterschrieben. Er soll ab Juli 2018 gelten. Es besteht die Möglichkeit, dass die Wohnung schon im Mai bezogen werden kann. Das Interesse an den anderen Wohnungen ist sehr groß.



Sozialer Wohnungsbau in Wersten

Zurzeit werden an der Langenfelder Straße, an der Immigrather Straße (ehemaliger Bunker) und am Werstener Feld Sozialwohnungen gebaut. Alle Gebäude werden von Privatpersonen gebaut. Weiterer Bedarf an Sozialwohnungen ist sehr groß.

Sicherheit in Wersten

Frau Cornelia Mohrs berichtete, dass die Kriminalität in Wersten zurückgegangen ist. Einen Anteil hat das Ausheben von mehreren internationalen Banden und auf verschärfte Kontrollen dieser Banden. Die Quartalsberichte über die Kriminalität werden regelmäßig auf der Website der Polizei NRW veröffentlicht.

Kommende Veranstaltungen der Werstener Jonges

In den nächsten Wochen stehen folgende Veranstaltungen der Jonges an.

23. November – Mundartabend mit Monika Voss und Helmut Winterhalter. Sie lesen weihnachtliche Geschichten auch in Mundart vor.

08. Dezember – Nikolausfeier der Werstener Jonges im Lindentor

20. Januar – Bloodwohsh-Ovend

Mit einem Dank an die Bezirkspolitiker verabschiedete Heinz-Leo Schuth die Besucher.